

Das Dicke-Bohnen-Lied 2017

1. O wunderschöne Bohnenzeit,
Carlist, Du weißt zu ehren.
Der Bohne in der Reifezeit
Kann niemand sich verwehren.
Dich grüße ich, mein Leibgericht,
Der Heimat Stolz, wer kennt dich nicht?
Denn wo Westfalen wohnen,
Gibt's leck're Dicke Bohnen.

2. Vor einem Jahr war'n sie ganz stolz,
Die auf der Insel wohnen,
Doch stießen sie bei uns auf Holz,
„Gibt keine dicken Bohnen!“
Europa sagt „Bleib doch zu Haus,
Es wird nichts mehr mit schönem Schmaus,
Bleibst auf der Insel wohnen,
Kriegst nur noch weiße Bohnen.

3. Nun dachte sich die schlaue May,
Ich will noch mehr regieren.
Ich bin doch schlauer als ein Hai,
Ich muss doch nur addieren.
Am Ende stand die Wählerschaft,
Verloren hat sie nun die Kraft,
Und konnt' sich nicht belohnen,
Sie kriegt jetzt keine Bohnen.

4. Mit gold'nen Sternen, blauem Hut,
Die Queen will uns was sagen.
Sie zeigt der Welt, Sie schäumt vor Wut,
Möcht' auch die May verjagen.
In Ascot war die Queen pikiert,
Weil man es ihr nicht mehr serviert:
Die leck'ren dicken Bohnen,
Die May sollt' man versohlen.

5. Du lieber Herrgott, habe Dank
Für diese edle Gabe.
Und gib, dass ich mein Leben lang
Stets reichlich davon habe.
Dann sing ich noch als alter Greis
Der Dicke Bohnen Ehr' und Preis.
Ja, selbst auch noch da droben
Will ich die Bohnen loben.

Dickebohnenlied am 05. Juli 2017
Der Präsident Dr. Dietmar Erber